Drohnen auf Polen, Kommentar zu einem Meinungsartikel von Mike Schier im Merkur vom 12.9. 25

bei solchen Vorfällen sollte es primär um die Feststellung der Tatsachen gehen. Einseitige Vorverurteilungen und Mißbrauch zur Eskalation der Beziehungen zwischen der Nato und Russland sind extrem gefährlich. Daß eine Mücke zum Elefanten hochstilisiert wird, zeigt wie stark die EU Länder auf Angriff gestrickt sind. Ganz davon abgesehen sind gestern in einem sehr begrenzten Gebiet im Hinterland von Rußland 200 ukrainische Drohnen abgeschossen worden, die alle in Natoländern gebaut und aus Natoländern in die Ukraine geliefert wurden. Wozu also die Empörung. Generell glaube ich dem westlichen Narrativ erstmal gar nichts. Der Wirbel um den GPS Angriff auf das Flugzeug von der Leyen hat sich in Luft aufgelöst. Die Russen waren das nicht. Vor ein paar Monaten war eine angeblich russische Rakete in Polen eingeschlagen, dummerweise hatte ein italienischer Journalist die ukrainische Kennung der Überrreste fotographiert. Selenskij hatte damit provozieren wollen. Wer den Russen eine Verletzung des Natoluftraums anhängen will, macht das doch lieber gleich selbst. Der einzige Nutznieser der Aktion war die Ukraine, die damit die Gefährlichkeit der russischen Aggression für Natoländer demonstrieren konnte. Der Drohnenvorfall war vielleicht nicht nur eine plausible Fehlsteuerung durch einen Störsender, sondern eine Provokation, aber logischerweise organisiert durch die Ukraine. Die abgestürzten Drohen waren ohne Sprengstoff zur Täuschung eingesetzte Schablonen. Das kann man leicht inszenieren. Der weißrussische Generalstabschef gibt an, daß auch solche Drohen in weißrussisches Gebiet eingedrungen sind und dort abgeschossen wurden, kein Angriff von dort auf Polen. Die weißrussischen Militärs haben die Polen und Litauen vor den Flugkörpern gewarnt. Der litauische Verteidigungsminister sagt, er hätte kein Indiz für einen gezielten Angriff durch russische Drohnen. So verantwortungslos wie der Merkur versucht, diesen Vorfall als Vorspiel zum dritten Weltkrieg zu inszenieren, kann man nur das Schlimmste befürchten.
Die deutsche Regierung hat ein gigantisches Rechtfertigungsdefizit. Niemand glaubt, daß Russland die Nato angreifen will.

Dr. Wolfgang Doster